

ME FIRST AND THE GIMME GIMMES

ME FIRST AND THE GIMME GIMMES haben ein neues Album am Start, werden demnächst die USA auf der "Warped Tour" betouren und scheinen auch sonst gut im Rennen zu liegen. Joey Cape hat die Platte seine Sideprojects BAD ASTRONAUT gerade raus und wird zusammen mit Dave Raun und LAGWAGON bald wieder in Europa sein, Jake Jackson ist bekanntlich bei den FOO FIGHTERS in Lohn und Brot, Spike zupft bei den auch nicht ganz unbekanntem SWINGIN' UTTERS den Bass und nicht zuletzt Fat Mike, der mit NOFX kürzlich eine neue EP rausbrachte und eine ganze Zeit keine Interviews gab. Umso überraschter war ich, als sich selbiger am anderen Ende der Leitung befand.

Mike, welche Fragen willst du nicht hören?

"Hmm, eigentlich gibt es diese Fragen nicht. Ich habe fünf Jahre keine Interviews gegeben und gebe heute auch noch nicht viele, das ist schon ok. Aber lass uns bei ME FIRST AND THE GIMME GIMMES bleiben."

Sicher das. Das neue Album ist gerade raus...

"Ja, "Blow In The Wind". Da gibt es wirklich etwas verrücktes für mich dabei. Alle Leute sagen, dass die Platte unsere beste bis dato ist. Aber ich finde sie gar nicht so gut, zumindest nicht so gut wie die "Are A Drag", was jetzt aber auch nicht heißen soll, dass mir "Blow In The Wind" nicht gefällt, denn soundtechnisch ist es unser bestes Album. Aber ich glaube, dass ist es auch, was die Leute da in ihrem Urteil beeinflusst. Aber ich persönlich mag den ganzen Broadway-Musical Kram einfach lieber, wobei "Who Put The Bomb" zum Beispiel ein absolut gutes Stück ist."

Und wie kommt so ein "typisches" MFATGG-Album zusammen?

"Naja, um ehrlich zu sein, wir verbringen nicht wirklich viel Zeit mit der Band. Joey und Dave sind in LAGWAGON, Spike bei den SWINGIN UTTERS, Jake bei den FOO FIGHTERS und ich ja bei NOFX. So kommen wir alle Jubeljahre mal zusammen. Joey

bringt die meisten Ideen für die Stücke mit in die Band und wir vertonen die dann. Das war bei "Have A Ball", "Are A Drag" und bei "Blow In The Wind" fast immer so, die anderen sind so ein bisschen verhalten in dieser Hinsicht. Bei "Blow In The Wind" hatten wir dann 25 dieser Sixties-Stücke und haben dann 14 aufgenommen, so einfach ist das im Grunde."

Du hast gerade Jakes Rolle bei den FOO FIGHTERS angesprochen, wie hat sich sein Wechsel von NO USE FOR A NAME zu den FOO FIGHTERS auf die GIMME GIMMES ausgewirkt?

"Hehe er hat schon viel zu tun bei den FOO FIGHTERS. Aber was sich wirklich bemerkbar macht: vorher waren es immer Joey, Dave und ich, die Schwierigkeiten hatten uns irgendwie von LAGWAGON bzw. NOFX zu trennen und für die GIMME GIMMES da zu sein. Jetzt hat sich das Blatt gewendet: Jake ist bei den FOO FIGHTERS und wir müssen immer auf ihn warten und schauen, dass sich die GIMME GIMMES-Termine nicht mit den FF-Terminen überschneiden. Das geht oft genug so: wir rufen ihn an, weil wir eine Show spielen wollen, "Ohh, du spielst mit den FOO FIGHTERS- Fuck". Na ja was soll's, so ist es eben."

Würde es sich da nicht anbieten Shows mit den FOO FIGHTERS zu spielen?

"Dazu ist es bis jetzt noch nicht gekommen. Aber da hast du schon recht, ich hätte da auch Lust zu. Sie haben uns auch einmal angeboten mit ihnen zu spielen, aber das war so, dass wir von San Francisco nach Chicago hätten fliegen müssen, um eine Show zu spielen, das ist auch scheiße - 2000 km für eine Show."

Aber, gibt es nicht generell beim Punk Touren Schwierigkeiten, wenn alle in anderen namhaften Bands sind?

"Ja, schon, der Punkt ist, dass wir auch gar nicht viel touren. Mal hier und da eine Show, aber eine richtige Tour haben wir noch gar nicht gespielt. Das wird im Sommer mit der Warped-Tour eine Premiere sozusagen. Speziell der Warped-Tour schaue ich mit Freude entgegen. Ich liebe diesen Zirkus einfach. Eine große Party und Spaß den ganzen Tag lang. Alle Leute sind cool, die da sind es macht einfach Spaß da mitzufahren."

Wie sieht es denn mit ME FIRST AND THE GIMME GIMMES-Gigs in Europa aus?

"Ich denke nicht, dass wir in absehbarer Zeit überkommen um zu

touren, wir haben in Europa auch erst vier Gigs gespielt im richtigen Line-Up. Das waren eben vier Hauptstädte: Berlin, Amsterdam, Paris und London. Die Gigs waren aber alle echt cool. Mit den Jungs macht es aber trotz aller Seltenheit der Gigs immer wieder Spaß Gigs zu spielen. Spike und Jackson sind einfach super Musiker."

Die anderen und du etwa nicht?

"Naja, ich bin nur Bassist. Ich bin vielleicht ein guter Songwriter, aber im Grunde auch nur ein normaler Bassist, wie Spike in den SWINGIN' UTTERS oder jeder andere, aber als besonderer Musiker sehe ich mich persönlich nicht." Lauri

© by Ox-Fanzine / **Ausgabe #43** (Juni/Juli/August 2001)

[zurückim Archiv suchen](#)

Verwandte Links

Interviews

- **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES**
© by Ox-Fanzine - **Ausgabe #71** (April/Mai 2007)
 - **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES**
© by Ox-Fanzine - **Ausgabe #80** (Oktober/November 2008)
-

Reviews

- **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES - Are a drag CD**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #35** (II 1999) und Abel Gebhardt
- **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES - Blow In The Wind CD**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #43** (Juni/Juli/August 2001) und Joachim Hiller
- **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES - Go Down Under**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #95** (April/Mai 2011) und Joachim Hiller

- **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES - Have A Ball CD**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #28** (III 1997) und Thomas Hähnel
- **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES - Have Another Ball!**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #79** (August/September 2008) und Zahni Müller
- **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES - Love Their Country CD**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #69** (Dezember 2006/Januar 2007) und Thomas Renz
- **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES - Ruin Jonny's Bar Mitzvah CD/LP**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #57** (November 2004/Januar/Februar 2005) und Lauri Wessel
- **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES - Sing In Japanese**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #99** (Dezember 2011/Januar 2012) und Axel M. Gundlach
- **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES - Take a Break CD/LP**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #52**
(September/Okttober/November 2003) und Vera Blum